



© Angelo Kaunat

Stünde dieses Haus irgendwo in Vorarlberg und nicht am Grasberg in Neukirchen, würde man es mit einer Selbstverständlichkeit zur Kenntnis nehmen, die sich nach jahrelanger „Aufbauarbeit“ in weiten Kreisen der Bevölkerung langsam aber sicher einstellt. Die Erweiterung dieses Stadlhäusls wurde in der Salzkammergut Rundschau lobend als „Novität – gewöhnungsbedürftig!“ bezeichnet, und man darf angesichts der engagierten aktuellen Baukultur in Oberösterreich vermuten, dass Bauvorhaben dieser Art in absehbarer Zeit auch in der allgemeinen Öffentlichkeit jene Akzeptanz finden, die ihnen gebührt.

Der Bestandsbau, ein regionstypisches Kleinhäuslerbauernhaus, wurde in den Fundamenten unterfangen, sorgfältig revitalisiert und nordseitig um einen niedrigen Trakt aus vorgefertigten Holztafelelementen erweitert, der - dem Wald zugewandt und in einer Linie mit der Garage - die Schlaf- und Sanitäräume beinhaltet, sodass das Haupthaus zur Gänze für Wohnzwecke zur Verfügung steht. (Text: Gabriele Kaiser)

haus für claudia

Stadlholz 9
4814 Neukirchen an der Vöckla,
Österreich

ARCHITEKTUR

hobby a.

TRAGWERKSPLANUNG

MITTENDORFER DORNETSHUBER

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

Christian Hirl

FERTIGSTELLUNG

2005

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

02. April 2006



© Angelo Kaunat



© Angelo Kaunat



© Angelo Kaunat

haus für claudia

DATENBLATT

Architektur: hobby a. (Wolfgang Maul, Walter Schuster)
Tragwerksplanung: MITTENDORFER DORNETSHUBER
örtliche Bauaufsicht: Christian Hirl
Fotografie: Angelo Kaunat

Innenarchitektur: helium – elements of living, Claudio Hatz, Salzburg

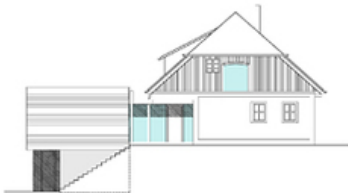
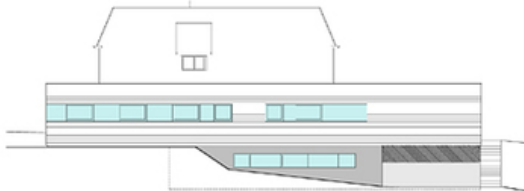
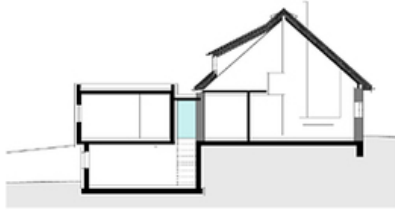
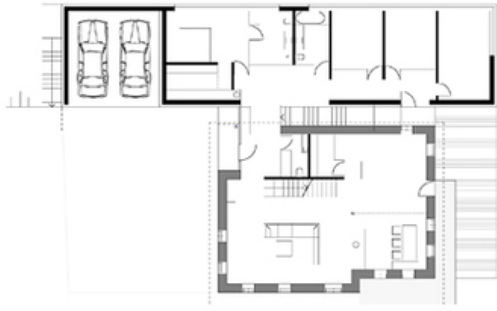
Maßnahme: Erweiterung, Sanierung
Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2004 - 2005
Ausführung: 2004 - 2005



© Angelo Kaunat

haus für claudia



Projektplan